

den Kaiserlichen 285 — Urteil über die Rischinower Exzesse 288 — Unruhen in Warschau 289 — Ermordung des Bigogouverneurs von Jellissowepol 290 — Förderung des Schiffbaus 290 — Gnadenmanifest 291 — Demonstrationen in Riga 292 — Einsetzung eines Kommissars an der preussischen Grenze 292 — Aufenthaltserchte der Juden 293 — Ermordung Plehwe 290 — Ernennung Swiatopoll-Wirskis zum Minister des Innern 293 — Liberale Programmenreden Swiatopolls 294 — Rußlands Zukunft, Qualitäten der Nation 295 — Befestigung des Herrentragens an der Unterelb 295 — Kundgebungen gegen den Krieg und den Faren 295, 302 — Semstommitglieder über Reformen 298, 302 — Unruhen von Studenten und Arbeitern 298 — Cholera in Armenien 298 — Konstitutionelle Kundgebungen 299, 302 — Beurteilung von Fürstern Plehwe 299 — Kaiserlicher Erlaß über Reformen 300 — Verordnung gegen konstitutionelle Kundgebungen 301 — Vertagung der Moskauer Semstom 302 — Ruhestörungen im Westen 302.

Personalia.

Der Nikolaus II. Bersicht auf die Nachfolge in Oldenburg 285 — Instruktion Obolenski 289 — Gnadenmanifest 291 — Befestigung der baltischen Flotte 295 — Reformerslaß 300.

Barin Alexander. Entbindung von einem Sohne 291.

Thronfolger Wlekt. Geburt, Taufe 291.

Bigogouverneur Andrejew. Ermordung 290.

Generalgouverneur Bobrifom. Ermordung 288.

General Griepenbergr. Er-

nennung zum Armeekommandeur 293, 297.

General Kaalibar. Ernennung zum Armeekommandeur 297.

Gen. Rat Kofowjom wird Finanzminister 283.

Kriegsminister Kuzopattin wird Oberbefehlshaber im Osten 283 — Kustrach 286.

General Lenevitsh. Ernennung zum Armeekommandeur 297.

Admiral Razarom. Befehlshaber in Port Arthur 284.

General Obolenski. Ernennung zum Gouverneur in Finland 289.

Minister des Innern v. Plehwe. Ermordung 290.

Finanzminister Plehwe. Rücktritt 283 — Tod 288.

General Scharow wird Kriegsminister 283.

Admiral Strgdiom. Kommandeur im Osten 287.

Gouverneur Swiatopoll-Wirski. Ernennung zum Minister 293 — Programm 294.

Waler Werschtshagin † 287.

Schweden und Norwegen

277—280.

Ueberf. 280.

Schweiz 268, 269.

Ueberf. 279.

Serbien 311, 312.

Spanien 209—211.

Ueberf. 271.

Die Türkei und ihre Vasallenstaaten.

1. **Türkei** 303—309, 358.

2. **Bulgarien** 308, 310.

3. **Ägypten** 310.

Berichtigung zu S. 319.

Koojewitz wird mit 336 gegen 140 Stimmen wiedergewählt.